



Benutzerhandbuch

Wireless N 300 Cloud Router

DIR-605L

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
3.00	21. Juli, 2014	• Hardware-Überarbeitung B2
3.10	02. Dezember, 2014	• Korrekturen

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Apple®, Apple logo®, Safari®, iPhone®, iPad®, iPod touch® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. App StoreSM ist eine Dienstleistermarke (Service mark) der Apple Inc.

Chrome™ Browser, Google Play™ und Android™ sind Marken der Google Inc.

Internet Explorer®, Windows® und das Windows Logo sind Marken der Unternehmensgruppe Microsoft.

Copyright © 2014 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i	LAN-Setup	26
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Uhrzeit und Datum	28
Marken.....	i	Kinderschutzregeln.....	29
Produktübersicht	1	Erweitert	30
Packungsinhalt	1	Erweiterte Portweiterleitungsregeln.....	30
Systemanforderungen.....	2	Anwendungsregeln	31
Funktionen und Leistungsmerkmale	3	MAC-Filterung.....	32
Hardware-Überblick	4	ACL-Filter.....	33
LEDs	4	Datenverkehrssteuerung	34
Verbindungen	5	Firewall & DMZ.....	35
Installation	6	Erweiterte drahtlose Einstellungen.....	37
Erste Schritte	6	Spezielle Netzwerkeinstellungen	39
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	7	Routing.....	40
Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem	8	Verwaltung und Wartung.....	41
Konfiguration	9	Geräteverwaltung	41
Der Easy Setup-Assistent	9	Einstellungen speichern und wiederherstellen.....	42
Internetverbindung	14	Firmware-Aktualisierung	43
Statische IP (vom Internetdienstanbieter		Dynamischer DNS (DDNS).....	45
zugewiesen).....	14	Systemprüfung	46
Dynamische IP-Adresse (DHCP).....	15	Zeitplan	47
PPPoE (PPPoE aktivieren):	16	Protokolleinstellungen	48
PPTP	18	Status	49
L2TP	20	Geräteinfo.....	49
Drahtlose Verbindung.....	22	Protokoll anzeigen	50
		Datenverkehrsstatistik	51
		Aktive Sitzungen	52

Drahtlos.....	53
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk	54
Mit Windows® 8	54
Mit Windows® 7	56
Windows® Vista®	59
Windows® XP.....	60
Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren.	61
WPA-PSK konfigurieren	63
Fehlerbehebung	65
Grundlagen drahtloser Netze.....	69
Was bedeutet 'Drahtlos'?	70
Tipps.....	72
Drahtlose Modi.....	73
Grundlagen des Netzwerkbetriebs	74
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	74
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	75
Technische Daten.....	76

Packungsinhalt



DIR-605L Wireless N 300 Cloud Router



Ethernet-Kabel



Netzteil (Stromadapter)



CD



Installationsanleitung

Hinweis: Schließen Sie immer erst den Netzkabelstecker an das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel und das verbundene Netzteil an die Steckdose anschließen. Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DIR-605L gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem• IEEE 802.11b, 802.11g, 802.11n Wireless Clients• 10/100 Ethernet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows®, Macintosh® oder Linux-basiertem Betriebssystem• einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 8 oder höher• Firefox 2.0 oder höher <p>Windows® Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>

Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DIR-605L bietet eine drahtlose Verbindung mit bis zu 300 Mbit/s* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio.
- **Kompatibel mit 802.11b und 802.11g Geräten** - Der DIR-605L ist vollständig kompatibel mit den Standards 802.11b und IEEE 802.11g, sodass er zu bereits vorhandenen drahtlosen Adaptoren und Geräten der Standards 802.11b und 802.11g Verbindungen herstellen kann.
- **mydlink Cloud Service** - Ihr DIR-605L bietet einen neuen so genannten Cloud Service, der Informationen, wie beispielsweise Benachrichtigungen zu einem Firmware Upgrade, Benutzeraktivitäten und Warnhinweise auf Angriffe initiiert und an die mydlink-App mit dem Betriebssystem und der Softwareplattform Android und an iPhone, iPad und iPod Touch-Geräte überträgt. Sie können die Online-Aktivitäten eines Benutzers in Echtzeit mithilfe von Web-Suchverlaufsinformationen überwachen und so eine geschützte und sichere Umgebung, insbesondere für Ihre Kinder zuhause, gewährleisten. Damit sichergestellt ist, dass Ihr Router über die neuesten Funktionen verfügt, werden Sie von mydlink auch informiert, wenn ein Update für Ihren Router zur Verfügung steht.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-605L Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder Ihrem internen Netzwerk aus zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und Draft 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Hardware-Überblick

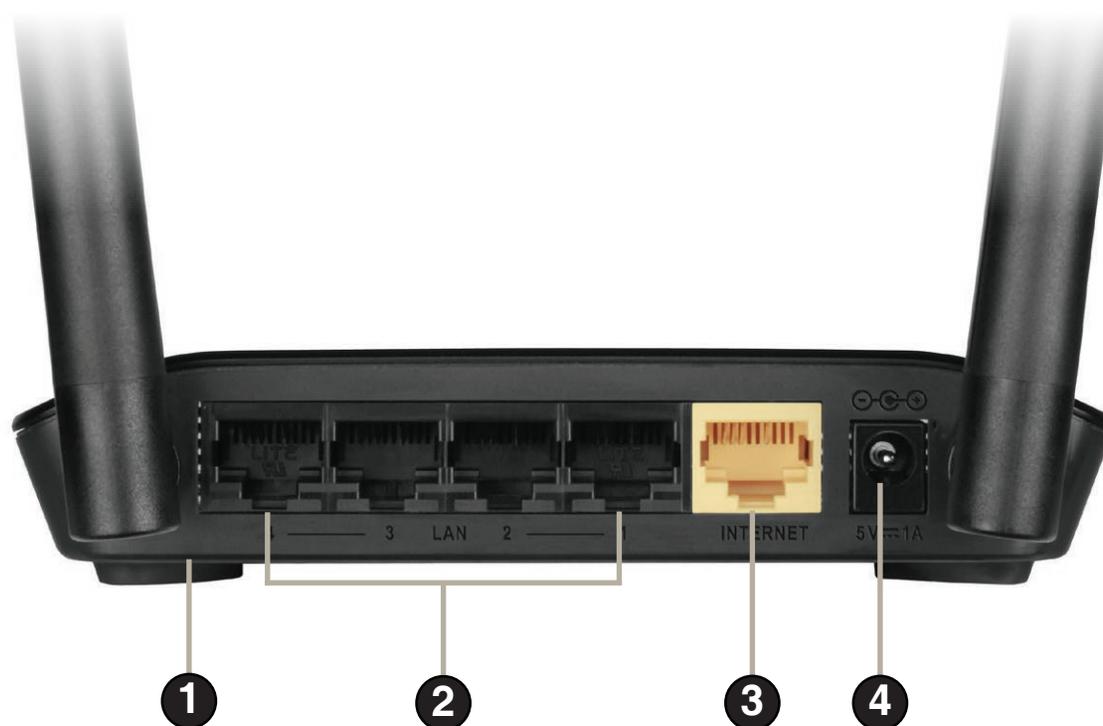
LEDs



1	LED-Betriebsanzeige	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.
2	Internet	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem WAN-Port besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.
3	Wireless LED	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass das drahtlose Segment betriebsbereit ist. Diese LED blinkt während der drahtlosen Datenübertragung.
4	LAN	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem LAN-Port besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

Hardware-Überblick

Verbindungen



1	Zurücksetzen	Durch Drücken des Reset-Knopfs für 10 Sekunden werden die ursprünglichen werkseitigen Standardeinstellungen des Routers wiederhergestellt.
2	LAN-Ports (1-4)	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und Hubs.
3	Internetanschluss	Schließen Sie Ihr DSL- oder Kabelmodem oder eine andere Internetverbindung hier an, um dem Router eine Internetverbindung bereitzustellen.
4	Adapterbuchse	Buchse für das mitgelieferte Netzteil (Stromnetzadapter).

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Erste Schritte

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, BroadJump oder Ethernet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.
- Wenn Sie den Setup-Assistenten ausführen, stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Internet verbunden und online ist, sonst kann der Assistent nicht funktionieren. Sollten Sie Hardware-Anschlüsse von Ihrem Computer getrennt haben, schließen Sie Ihren Computer wieder an das Modem an und vergewissern Sie sich, dass Sie online sind.

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem

Wenn Sie den Router an ein Kabel-/DSL-/Satellitenmodem anschließen, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

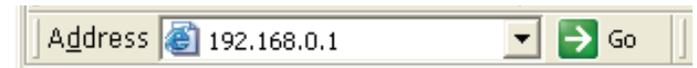
1. Stellen Sie den Router an einem offenen und zentralen Standort auf. Stecken Sie den Stromnetzadapter nicht in den Router.
2. Schalten Sie Ihr Modem aus. Weist es keinen Ein/Aus-Schalter auf, ziehen Sie den Stromadapter aus dem Modem. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Computer ab und stecken Sie es in den WAN-Port des Routers.
4. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in einen der vier LAN-Ports am Router. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Ethernet-Port an Ihrem Computer.
5. Schalten Sie Ihr Modem ein oder schließen Sie es an. Warten Sie, bis Ihr Modem hochgefahren ist (das dauert etwa 30 Sekunden).
6. Stecken Sie den Stromnetzadapter (das Netzteil) in den Router und schließen Sie diesen zur Stromversorgung an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste (Sammelschiene) an. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis der Router gestartet ist.
7. Schalten Sie Ihren Computer ein.
8. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Anzeigen für die Verbindungen leuchten. So sollten die Stromzufuhr-, die Internet- sowie die LAN-LED (der Port, an den Ihr Computer angeschlossen ist) leuchten. Ist das nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer, das Modem und der Router eingeschaltet und die Kabel korrekt angeschlossen sind.
9. Fahren Sie mit Seite 9 fort, um Ihren Router zu konfigurieren.

Konfiguration

Der Easy Setup-Assistent

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link-Router mithilfe des Easy Setup-Assistenten konfigurieren können.

Schritt 1: Um das Konfigurationshilfsprogramm zu verwenden, öffnen Sie einen Webbrowser, wie den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) oder **http://dlinkrouter.local./** ein.



Schritt 2: Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache und klicken Sie auf **Start**.



Schritt 3: Wählen Sie **Auto Configuration** (Automatische Konfiguration) (oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration)), wenn Sie Ihre Einstellungen manuell vornehmen möchten) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 4: Wenn Sie **Auto Configuration** (Autom. Konfiguration) gewählt haben, erkennt der Router Ihre Internetverbindungstyp. Wenn Sie **Auto Configuration** (Autom. Konfiguration) gewählt haben, erkennt der Router Ihre Internetverbindungstyp.



Schritt 5: Im nächsten Fenster können Sie Ihre drahtlosen Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Schritt 6: Sie können den Benutzernamen und das Kennwort für das Administratorkonto Ihres Routers ändern. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Schritt 7: Wählen Sie die Zeitzone für Ihren Standort. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), damit die Einstellungen gespeichert werden. Auf der Seite „Easy Setup Complete“ (Leicht gemachter Einrichtungsvorgang abgeschlossen) werden Ihre Konfigurationseinstellungen in einer Übersicht angezeigt.

Schritt 8: Klicken Sie neben „mydlink Account“ (mydlink-Konto) auf **Setting** (Einstellung), um mit dem Einrichten des mydlink-Dienstes fortzufahren

ODER

klicken Sie auf **Complete** (Abschließen), um mydlink zu überspringen und Ihre Einstellungen zu speichern.

STEP 1: CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Internet Connection

The result of Wan auto detection is: Dynamic IP (DHCP)
 Internet Connection: Dynamic IP (DHCP) [What is this?](#)

Wireless Settings

Network Name (SSID): dlink

Security Mode: Disable Wireless Security (Not recommended)
 AUTO-WPA/WPA2(Recommended)

Network Key:

Auto generate network key

[Prev](#) [Next](#)

STEP 2: SET YOUR PASSWORD

By default, your new D-Link Router does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration pages. To secure your new networking device, please set and verify a password below

Password:

Confirm Password:

[Prev](#) [Next](#)

STEP 3: SELECT YOUR TIME ZONE

Select the appropriate time zone for your location. This information is required to configure the time-based options for the router.

Time Zone: (GMT+08:00) Taipei

[Prev](#) [Next](#)

EASY SETUP COMPLETE

After clicking the "Save" button, you need to provide your username and password to access the device when logging in next time.

Internet Settings

Internet Connection: Dynamic IP (DHCP) **Status: Disconnected**

Wireless Settings

Wireless Network Name (SSID): dir605-dan **Status: Encryption** [Configure](#)

Security: Auto (WPA or WPA2) - Personal

Network Key: 11111111

Device Info

User Name: admin

Password: 111111

mydlink Account

You have not activated mydlink service. **Status: Not Connected** [Configure](#)

Save my network settings

[Save](#)

Schritt 9: Wenn Sie noch kein mydlink-Konto haben, klicken Sie auf **No, I want to create a new mydlink account** (Nein, ich möchte ein neues mydlink-Konto erstellen) und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Klicken Sie auf **Register** (Registrieren)

ODER

falls Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, klicken Sie auf **Yes, I have a mydlink account** (Ja, ich habe ein mydlink-Konto) und geben Sie Ihren Kontonamen und das Kennwort ein.

Klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

Schritt 10: Im nächsten Fenster wird darauf hingewiesen, dass der mydlink-Service aktiviert ist. Für den Status wird „Connected“ (Verbunden) angezeigt. Sie haben damit den Setup-Assistenten beendet und können auf **Manual Setup** (Manuell einrichten) klicken, um mit der Management-Benutzeroberfläche fortzufahren, oder einfach Ihren Browser schließen.

CONFIGURE YOUR MYDLINK ACCOUNT

Do you have mydlink account?
 Yes, I have a mydlink account.
 No, I want to register and login with a new mydlink account.

Please fulfill the options to complete the registration.

E-mail Address (Account Name): [What is this?](#)
Password:
Confirm Password:
Last name:
First Name:

If you want to configure the device password after registering mydlink account, please go to "manual configuration" and select "Device Administration" in "maintenance" section after you log in the device.
 I Accept the mydlink terms and conditions.

CONFIGURE YOUR MYDLINK ACCOUNT

Do you have mydlink account?
 Yes, I have a mydlink account.
 No, I want to register and login with a new mydlink account.

E-mail Address (Account Name):
Password:

CURRENT NETWORK SETTING

The current network settings and the connection status are displayed below. If you want to reconfigure your wireless settings, please click the "Configure" button. You can also enter advanced settings by clicking "Manual Setup".

Internet Settings
Internet Connection : Dynamic IP (DHCP) Status : **Connected**

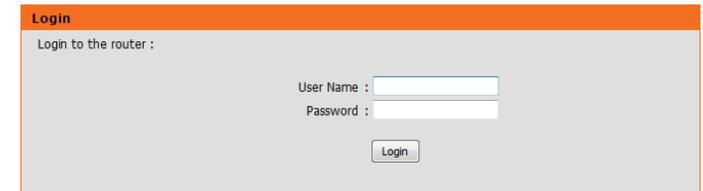
Wireless Settings
Network Name (SSID) : dir605-dan Status : **Encryption**
Security : Auto (WPA or WPA2) - Personal
Network Key : 11111111

Device Info
User Name : admin
Password : 111111

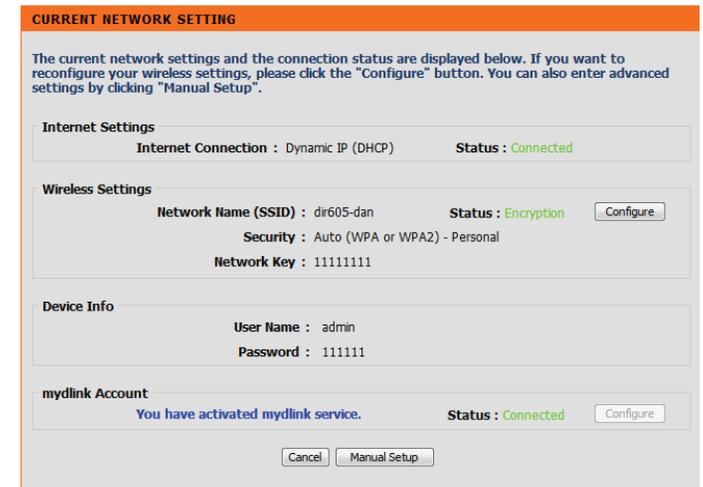
mydlink Account
You have activated mydlink service. Status : **Connected**

Wenn Sie das nächste Mal von Ihrem Browser auf die IP-Adresse des Routers zugreifen, müssen Sie sich mit dem Benutzernamen und dem Kennwort für das Administratorkonto anmelden. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

Es werden die aktuellen Netzwerkeinstellungen angezeigt und Sie können auf **Manual Setup** (Manuell einrichten) klicken, um über die Management-Benutzeroberfläche weitere Konfigurationen durchzuführen.



The screenshot shows a login interface with an orange header labeled "Login". Below the header, the text "Login to the router :" is displayed. There are two input fields: "User Name :" and "Password :". A "Login" button is positioned below the password field.



The screenshot shows the "CURRENT NETWORK SETTING" page with an orange header. Below the header, a message states: "The current network settings and the connection status are displayed below. If you want to reconfigure your wireless settings, please click the 'Configure' button. You can also enter advanced settings by clicking 'Manual Setup'".

The page is divided into several sections:

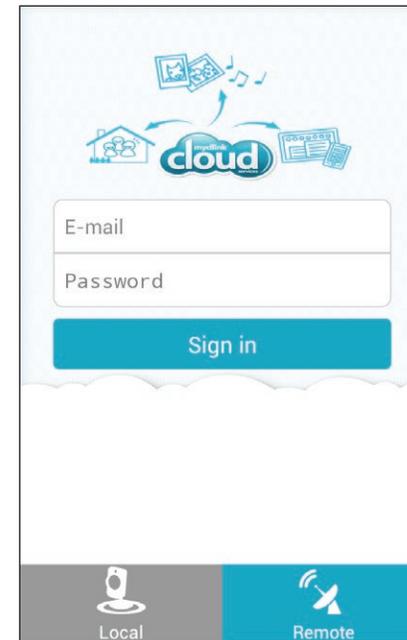
- Internet Settings**: Internet Connection : Dynamic IP (DHCP) Status : Connected
- Wireless Settings**: Network Name (SSID) : dir605-dan Status : Encryption (with a "Configure" button), Security : Auto (WPA or WPA2) - Personal, Network Key : 11111111
- Device Info**: User Name : admin, Password : 111111
- mydlink Account**: You have activated mydlink service. Status : Connected (with a "Configure" button)

At the bottom, there are "Cancel" and "Manual Setup" buttons.

Sobald der Router mit dem mydlink-Service verbunden ist, können Sie die mydlink Lite-App von Google Play oder dem App Store für Ihr mobiles Gerät herunterladen.



Melden Sie sich nach der Installation einfach mit Ihren mydlink-Kontodetails an und Sie können dann Ihren Router von überall verwalten.



Internetverbindung

Statische IP (vom Internetdienstanbieter zugewiesen)

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle WAN IP Informationen bereitgestellt hat. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Ist die IP-Adresse nicht in dieser Form, wird sie vom Router nicht akzeptiert. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um diese Einstellungen zu übernehmen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

MAC-Adresse: Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie eine optionale sekundäre DNS-Adresse ein.

MTU: Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : Static IP ▼

STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE

Enter the static address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

IP Address :

Subnet Mask :

Default Gateway :

MAC Address : - - - - - (optional)

Copy Your PC's MAC Address

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server : (optional)

MTU : bytes MTU default 1500

Einrichten des Internetzugangs

Dynamische IP-Adresse (DHCP)

Um die Internetverbindung manuell einzurichten, klicken Sie im Startfenster des Routers auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung). Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um diese Einstellungen zu übernehmen.

Dynamic IP Address (Dynamische IP-Adresse): Wählen Sie „Dynamic IP Address“ (Dynamische IP Adresse), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Werte bereitgestellt hat. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste verwendet.

Host Name (Host-Name): Die Angabe des Host-Namens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Der standardmäßige Hostname ist der Gerätenamen des Routers. Er kann geändert werden.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Primäre und sekundäre DNS Server: Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

MTU: Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

The screenshot shows the 'INTERNET CONNECTION TYPE' configuration screen. The title is 'INTERNET CONNECTION TYPE'. Below the title, it says 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.' There is a dropdown menu labeled 'My Internet Connection is:' with 'Dynamic IP (DHCP)' selected. Below this is the 'DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE' section. It contains the following fields and options:

- Host Name: DIR-605L
- MAC Address: 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 (optional). Below this is a button labeled 'Copy Your PC's MAC Address'.
- Primary DNS Server: 0.0.0.0
- Secondary DNS Server: 0.0.0.0 (optional)
- MTU: 1500 bytes MTU default 1500

At the bottom of the screen, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

Einrichten des Internetzugangs

PPPoE (PPPoE aktivieren):

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdiensteanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Internetdiensteanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um diese Einstellungen zu übernehmen.

PPPoE: Wählen Sie **Dynamic IP** (am gebräuchlichsten) oder **Static IP**. Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdiensteanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Dienstname: Geben Sie den Dienstnamen des Internetdiensteanbieters ein (optional).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPPoE(Username / Password) ▼

PPPOE

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Dynamic IP (DHCP) Static IP

User Name :

Password :

Confirm Password :

Service Name : (optional)

IP Address :

MAC Address : - - - - - (optional)

Receive DNS from ISP Enter DNS Manually

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server : (optional)

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

MTU : bytes MTU default 1492

Connection mode select : Always ▼ Manual Connection-on demand

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Markieren Sie, je nach Vorgabe Ihres Internetdienstanbieters, das Optionsfeld **Receive DNS from ISP** (DNS vom Internetdienstanbieter erhalten) oder **Enter DNS Manually** (DNS manuell eingeben).

Primäre und sekundäre DNS-Server: Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPPoE).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

Connection Mode Select (Auswahl Verbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on (Immer an)**, **Manual (Manuell)** oder **Connect-on demand** (Bei Bedarf verbinden).

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPPoE(Username / Password) ▼

PPPOE

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Dynamic IP (DHCP) Static IP

User Name :

Password :

Confirm Password :

Service Name : (optional)

IP Address :

MAC Address : - - - - - (optional)

Receive DNS from ISP Enter DNS Manually

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server : (optional)

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

MTU : bytes MTU default 1492

Connection mode select : Always ▼ Manual Connection-on demand

Einrichten des Internetzugangs

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

PPTP: Wählen Sie **Dynamic** (am gebräuchlichsten) oder **Static**. Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPTP).

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPTP(Username / Password) ▼

PPTP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Dynamic IP (DHCP)
 Static IP

PPTP IP Address :

PPTP Subnet Mask :

PPTP Gateway IP Address :

Primary DNS Server :

MAC Address : - - - - - (optional)

PPTP Server IP Address :

User Name :

Password :

Confirm Password :

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

MTU : bytes

Connection mode select : Always ▼ Manual Connection-on demand

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdiensteanbieter es verlangt.

Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdiensteanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdiensteanbieter es verlangt.

PPTP-Server-IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter bereitgestellte Server IP-Adresse ein (optional).

User Name (Benutzername): Geben Sie den Namen Ihres PPTP-Kontos ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise ändern.

Connect Mode (Verbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on (Immer an)**, **Manual (Manuell)** oder **Connect-on demand** (Bei Bedarf verbinden).

PPTP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Dynamic IP (DHCP) Static IP

PPTP IP Address : 0.0.0.0

PPTP Subnet Mask : 255.255.255.0

PPTP Gateway IP Address :

Primary DNS Server : 0.0.0.0

MAC Address : 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 (optional)

PPTP Server IP Address : 0.0.0.0

User Name :

Password :

Confirm Password :

Maximum Idle Time : 5 (minutes, 0=infinite)

MTU : 1400 bytes

Connection mode select : Always Manual Connection-on demand

Einrichten des Internetzugangs

L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Internetdienstanbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

L2TP: Wählen Sie **Dynamic** (am gebräuchlichsten) oder **Static**. Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

L2TP-IP-Adresse: (IP-Adresse) - Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische L2TP).

L2TP Subnet Mask (L2TP-Subnetzmaske): Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische L2TP).

L2TP Gateway-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

Sie können die Schaltfläche **Copy Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : ▼

L2TP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Dynamic IP (DHCP) Static IP

L2TP IP Address :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

Primary DNS Server :

MAC Address : - - - - - (optional)

L2TP Server IP Address :

User Name :

Password :

Confirm Password :

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

MTU : bytes

Connection mode select : Always Manual Connection-on demand

L2TP Server IP-Adresse: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP-Adresse ein (optional).

User Name (Benutzername): Geben Sie den Namen Ihres L2TP-Kontos ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr L2TP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Connect Mode Select (Auswahl Verbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on (Immer an)**, **Manual (Manuell)** oder **Connect-on demand** (Bei Bedarf verbinden).

Drahtlose Verbindung

In diesem Abschnitt können Sie Ihren spezifischen drahtlosen Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um diese Einstellungen zu übernehmen.

Wi-Fi Protected Setup: Um WPS zu implementieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren). Klicken Sie entweder auf **Generate New PIN (Neue PIN generieren)** oder auf **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen). Nehmen Sie dann die Wi-Fi-(WLAN)-Einstellungen unten vor. Klicken Sie auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen), um ein WPS-fähiges Gerät zu verbinden.

Wireless Mode (Drahtlos-Modus): Wählen Sie unter den Modi **Wireless Router, Access Point, WDS Only, WDS +AP, WDS +AP +Router**.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Erstellen Sie einen Namen aus 32 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Enable Auto Channel Selection (Automatische Kanalauswahl aktivieren): Diese Einstellung kann gewählt werden, damit der DIR-605L den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

The screenshot shows the 'ADVANCED' tab of the DIR-605L configuration page. The 'WIRELESS' section is highlighted in orange. Below it, the 'WI-FI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)' section is visible, with 'Enable' checked and 'Current PIN' set to 47840454. The 'WIRELESS NETWORK SETTINGS' section shows 'Wireless Mode' set to 'Wireless Router', 'Enable Wireless' checked, and 'Wireless Network Name (SSID)' set to 'dlink'. The 'WIRELESS SECURITY MODE' section shows 'Security Mode' set to 'Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)'. The 'WPA/WPA2' section shows 'Cipher Type' set to 'AUTO(TKIP/AES)', 'PSK / EAP' set to 'PSK', and 'Network Key' set to '11111111'. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional information about Auto Channel Scan and WPS.

Wireless Channel (Funkkanal): Gibt die Kanaleinstellung für den DIR-605L an. Der vorgegebene Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen drahtlosen Netz passt oder um das drahtlose Netz Ihren Wünschen entsprechend einzurichten.

Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Wählen Sie diese Option, wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht vom DIR-605L gesendet werden soll. Bei Markierung dieser Option ist die SSID des DIR-605L nicht von Site Survey-Hilfsprogrammen zu erkennen. Ihre drahtlosen Clients müssen also die SSID Ihres DIR-605L kennen, um eine Verbindung zu ihm herstellen zu können.

Wireless Security Mode (Sicherheitsmodus für drahtlose Netze): Wählen Sie für die Sicherheit Ihres drahtlosen Netzwerks eine der folgenden Verschlüsselungsmethoden: **WEP**, **WPA Only**, **WPA2 Only**, **WPA/WPA2**, oder **Disabled** (Deaktiviert). Je nach Ihrer getroffenen Wahl werden die entsprechenden Felder angezeigt und Sie können einen von Ihnen festgelegten Schlüssel für Ihr Netzwerk einrichten.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie hier den passenden Verschlüsselungstyp. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Temporal Key Integrity Protocol (TKIP), Advanced Encryption Standard (AES) und Both (Beide) (TKIP und AES).

PSK/EAP: Wählen Sie zwischen Personal (PSK) und Enterprise (EAP).

Network Key (Netzwerkschlüssel): Geben Sie hier das so genannte 'Shared Secret' (ein Geheimnis, das nur die an einer Kommunikation beteiligten Parteien kennen) ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode: Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced) ▼

WPA/WPA2

WPA/WPA2 requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type: AUTO(TKIP/AES) ▼

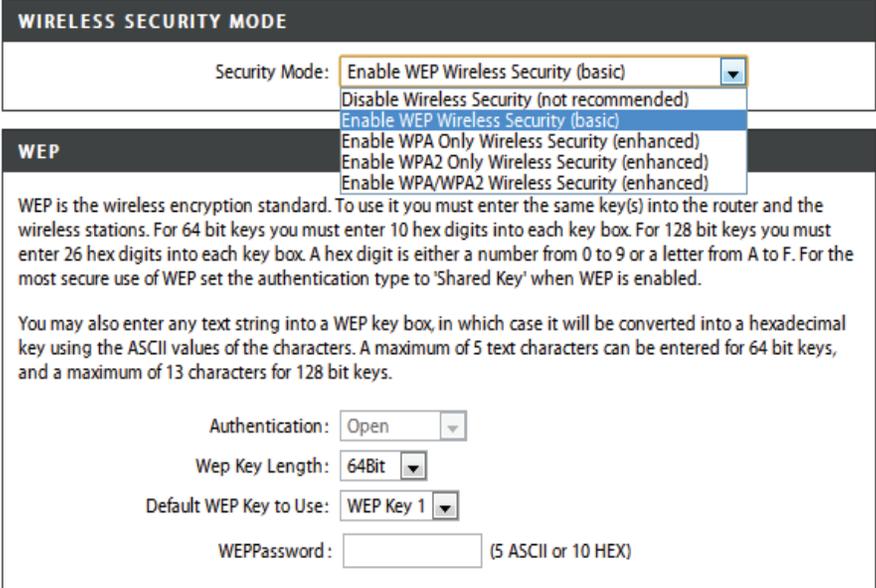
PSK / EAP: PSK ▼

Network Key: 11111111
(8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings
Don't Save Settings

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

- Um die Funksicherheit auf dem Router zu aktivieren, verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Wahl der gewünschten Option. Um WEP zu aktivieren, wählen Sie *Enable WEP Wireless Security (basic)* (WEP-Funksicherheit (einfach) aktivieren).
- Wählen Sie neben **Authentication** (Authentifizierung) entweder *Open* (Offen) oder *Shared Key*. Shared Key bietet größere Sicherheit.
- Wählen Sie entweder die *64-Bit* oder *128-Bit* Verschlüsselung vom Dropdown-Menü neben **WEP Key Length** (Länge des WEP-Schlüssels).
- Wählen Sie neben **Default WEP Key** (WEP-Standardschlüssel) *WEP Key 1* und geben Sie einen WEP-Schlüssel neben **WEP Password** (WEP-Kennwort) ein. Geben Sie diesen Schlüssel genau so auf allen Ihren drahtlosen Geräten ein. Sie können bis zu vier unterschiedliche Schlüssel in *Hex* oder *ASCII* eingeben. Hexadezimale (*Hex*) Ziffern werden empfohlen (die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden). In *ASCII* können alle Zahlen und Buchstaben (wie sie weitgehend einer Tastatur für die englische Sprache entsprechen) verwendet werden.
- Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf dem Router eingeben.



WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode:

- Disable Wireless Security (not recommended)
- Enable WEP Wireless Security (basic)
- Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)
- Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)
- Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)

WEP

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the router and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to 'Shared Key' when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. A maximum of 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and a maximum of 13 characters for 128 bit keys.

Authentication:

Wep Key Length:

Default WEP Key to Use:

WEPPassword: (5 ASCII or 10 HEX)

HINWEIS:

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie eine Verbindung zu Ihren drahtlosen Netzadaptern herstellen. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

- Um WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 zu aktivieren, wählen sie entweder *Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)* (WPA Nur drahtlose Sicherheit (erweitert)), *Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)* (WPA2 Nur drahtlose Sicherheit (erweitert)) oder *Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)* (WPA/WPA2 drahtlose Sicherheit (erweitert)).
- Wählen Sie neben **Cipher Type** (Verschlüsselungstyp) *AUTO*, *TKIP* oder *AES*.
- Wählen Sie neben **PSK/EAP** *PSK*.
- Geben Sie neben **Network Key** (Netzwerkschlüssel) ein Kennwort (auch Passphrase/Passwort genannt) ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.
- Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, wird die Verbindung erst hergestellt, wenn Sie WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 (je nach den oben gewählten drei Optionen) auf Ihrem Adapter aktiviert und den gleichen Netzwerkschlüssel wie auf dem Router eingegeben haben.

WIRELESS SECURITY MODE	
Security Mode :	<input type="text" value="Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)"/>
WPA ONLY	
WPA Only requires stations to use high grade encryption and authentication.	
Cipher Type :	<input type="text" value="TKIP"/>
PSK / EAP :	<input type="text" value="PSK"/>
Network Key :	<input type="text"/> (8~63 ASCII or 64 HEX)

WIRELESS SECURITY MODE	
Security Mode :	<input type="text" value="Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)"/>
WPA2 ONLY	
WPA2 Only requires stations to use high grade encryption and authentication.	
Cipher Type :	<input type="text" value="TKIP"/>
PSK / EAP :	<input type="text" value="PSK"/>
Network Key :	<input type="text"/> (8~63 ASCII or 64 HEX)

WIRELESS SECURITY MODE	
Security Mode :	<input type="text" value="Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)"/>
WPA / WPA2	
WPA/WPA2 requires stations to use high grade encryption and authentication.	
Cipher Type :	<input type="text" value="TKIP"/>
PSK / EAP :	<input type="text" value="PSK"/>
Network Key :	<input type="text"/> (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings

Don't Save Settings

LAN-Setup

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Router IP Address (Router-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse geändert und sie durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) gespeichert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen nicht markieren, verwenden Ihre Computer den Router als deren DNS-Server.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
<p>LAN SETUP</p> <p>Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.</p> <p>Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.</p> <p>Save Settings Don't Save Settings</p>			
<p>ROUTER SETTINGS</p> <p>Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.</p> <p>Router IP Address: <input type="text" value="192.168.0.1"/></p> <p>Subnet Mask : <input type="text" value="255.255.255.0"/></p> <p>Local Domain Name : <input type="text"/></p> <p>Enable DNS Relay : <input checked="" type="checkbox"/></p>			

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

DHCP Lease Time (DHCP-Leasezeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

DHCP Client List (DHCP-Client-Liste): Zeigt Details der zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit diesem Router verbundenen Clients an.

Avoid ARP Attack (ARP-Angriff vermeiden): Markieren Sie diese Option, um die Funktion zum Schutz gegen ARP-Spoofing-Angriffe zu aktivieren.

DHCP Reservation (DHCP-Reservierung): Geben Sie die MAC-Adresse der spezifischen Clients ein, um für jeden eine IP-Adresse zu reservieren.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :

DHCP IP Address Range : 100 to 199 (address within the LAN subnet)

DHCP Lease Time : 1440 (minutes)

DHCP CLIENT LIST

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
07904PCWIN7E	192.168.0.100	44:37:e6:b5:ff:3d	23 Hours 10 Minutes

AVOID ARP ATTACK

Avoid Arp Attack :

24--DHCP RESERVATION

Remaining number of clients that can be configured : 24

	Computer Name	IP Address	MAC Address	
<input type="checkbox"/>				<< Computer Name ▼
<input type="checkbox"/>				<< Computer Name ▼
<input type="checkbox"/>				<< Computer Name ▼
<input type="checkbox"/>				<< Computer Name ▼
<input type="checkbox"/>				<< Computer Name ▼

Uhrzeit und Datum

Dieser Teil ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr des Geräts. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Time Zone Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.
(Zeitzone):

Enable Daylight Saving Ein Markieren dieses Kästchens aktiviert die Sommerzeiteinstellung. Klicken Sie auf **Sync. your computer's time settings** (Mit Zeiteinstellungen des PC synchronisieren), um die Zeiteinstellungen Ihres PCs zu kopieren.
(Sommerzeit aktivieren):

NTP Server Markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically synchronize with D-Link's Internet time server** (Autom. Synchronisation mit Internet Time Server von D-Link) und wählen Sie dann einen NTP-Server von dem Dropdown-Menü. NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem.
(NTP Server verwendet):

Set the Date and Time Manually Um die Zeit manuell einzugeben, geben Sie die Werte in den entsprechenden Feldern für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
(Datum und Zeit manuell einstellen):

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
TIME AND DATE The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to automatically adjust the time when needed. <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
TIME AND DATE CONFIGURATION Time : 2011Year3Month25Day(s)Fri 3:41:56 Time Zone : (GMT+08:00) Beijing, Chongqing, Hong Kong, Urumqi Enable Daylight Saving : <input type="checkbox"/> <input type="button" value="Sync. your computer's time settings"/>			
AUTOMATIC TIME AND DATE CONFIGURATION <input type="checkbox"/> Automatically synchronize with D-Link's Internet time server NTP Server Used : ntp1.dlink.com <input type="button" value="Update Now"/>			
SET THE DATE AND TIME MANUALLY Year: 2011 Month: Mar Day(s): 25 Hour: 03 Minute: 41 Second: 50 <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			

Kinderschutzregeln

Mithilfe dieser Funktion können Sie eine Liste mit Websites erstellen, auf die Sie den Zugriff erlauben oder verweigern möchten. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Configure Parental Control Wählen Sie **Turn Parental Control OFF** (Kinderschutz aus), Turn Parental Control ON **and ALLOW computers access to ONLY these sites** (Kinderschutz ein und Zugriff **AUSSCHLIESSLICH auf diese Websites ERLAUBEN**) oder (Kinderschutz konfigurieren): **'Turn Parental Control ON and DENY computers access to ONLY these sites'** (Kinderschutz ein und Zugriff **AUSSCHLIESSLICH auf diese Websites VERWEIGERN**).

Website URL: Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie sperren (bzw. erlauben) möchten. Es wird dann jeder URL, der das entsprechende Schlüsselwort enthält, gesperrt.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung des Kinderschutzes. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten angeben, indem Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken, sowie unter **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) > **Schedules** (Zeitpläne).

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
PARENTAL CONTROL RULES			
Parental Control provides the useful tools for restricting Internet access. Website URL allows you to quickly create a list of all web sites that you wish to allow or deny users from accessing. Schedule allows you to control when clients or PCs connected to Router are allowed to access the Internet.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
10 -- PARENTAL CONTROL RULES			
Configure Parental Control below:			
<input type="text" value="Turn Parental Control OFF"/>			
Remaining number of rules that can be created : 10			
	Website URL	Schedule	
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Always	<input type="button" value="Add New"/>

Erweitert

Erweiterte Portweiterleitungsregeln

Ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Rule (Regel): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können hier auch von dem Dropdown-Menü **Application Name** (Name der Anwendung) wählen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Sie können hier auch von dem Dropdown-Menü „Computer Name“ wählen.

Public Port/Private Port (Öffentlicher/Privater Port): Geben Sie den Port oder Portbereich an, der geöffnet werden soll. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

Traffic Type Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Any** (Beliebig), um das (Datenverkehrstyp): Protokoll anzugeben.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
PORT FORWARDING			
<p>The Advanced Port Forwarding option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online service such as FTP or Web Servers.</p> <p>Save Settings Don't Save Settings</p>			
24--ADVANCED PORT FORWARDING RULES			
Remaining number of rules that can be created : 24			
<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>	Application Name << Application Name ▾	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
	IP Address <input type="text"/>	Computer Name << Computer Name ▾	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
			Traffic Type Any ▾
<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>	Application Name << Application Name ▾	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
	IP Address <input type="text"/>	Computer Name << Computer Name ▾	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
			Traffic Type Any ▾
<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>	Application Name << Application Name ▾	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
	IP Address <input type="text"/>	Computer Name << Computer Name ▾	Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>
			Traffic Type Any ▾

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Anhand von Anwendungsregeln werden diese Anwendungen ausgelöst und durch die Firewall des DIR-605L geführt. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Rule (Regel): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können hier auch von dem Dropdown-Menü **Application Name** (Name der Anwendung) wählen.

Trigger Port: Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Firewall Port: Der Port auf der WAN-Seite, der zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie **TCP, UDP oder Any** (Alle).

SETUP
ADVANCED
MAINTENANCE
STATUS

APPLICATION RULES

The Application Rules option is used to open single or multiple ports in your firewall when the router sense data sent to the Internet on a outgoing 'Trigger' port or port range. Special Applications rules apply to all computers on your internal network.

24--APPLICATION RULES

Remaining number of rules that can be created : 24

	Name	Application	Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name ▼	Trigger <input type="text"/> Firewall <input type="text"/>	Any ▼
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name ▼	Trigger <input type="text"/> Firewall <input type="text"/>	Any ▼
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<< Application Name ▼	Trigger <input type="text"/> Firewall <input type="text"/>	Any ▼

MAC-Filterung

Die Option „MAC (Media Access Controller)-Adressfilter“ wird verwendet, um den Netzwerkzugriff auf Basis der MAC-Adresse des Client-Geräts zu steuern. Diese Funktion kann so eingestellt werden, dass sie den Netzwerk-/Internetzugriff für diesen Client **ERLAUBT** oder **VERWEIGERT**. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Configure MAC Filtering below (MAC-Filterung unter konfigurieren): Wählen Sie im Folgenden die Funktionsweise der Regel: **Turn MAC Filtering OFF (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), Turn MAC Filtering ON and ALLOW computers (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff für aufgelistete Computer ZULASSEN) oder Turn MAC Filtering ON and DENY computers listed (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff für aufgelistete Computer VERWEIGERN).**

Rule (Regel): Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Geräts ein, das von der Regel betroffen sein soll. Sie können hier auch von dem Dropdown-Menü **DHCP Client List** (DHCP Client-Liste) wählen.

DHCP Client List (DHCP-Client-Liste): Wählen Sie einen Computernamen aus der Liste.

Schedule (Zeitplan): Legt den Zeitplan für die Aktivierung des Filters fest. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten angeben, indem Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen) klicken, sowie unter **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) > **Schedules** (Zeitpläne).

	MAC Address		DHCP Client List	Schedule
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name	Always Add New
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name	Always Add New
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name	Always Add New
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name	Always Add New

ACL-Filter

Verwenden Sie die ACL (Access Control Lists) Filterregeln, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Sie können eine MAC-Adresse manuell hinzufügen und eine Regel auf sie anwenden. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Configure ACL Filter (ACL-Filter konfigurieren): Wählen Sie **Close ACL filter** (ACL-Filter schließen) oder **Turn Filter (ACL-Filter ACL filtering ON and DENY computers listed to access the network)** (ACL-Filter EINSCHALTEN und Zugriff auf das Netzwerk für aufgelistete Computer VERWEIGERN).

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten. Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird unter „Grundlagen des Netzwerkbetriebs“ on page 74 in diesem Handbuch erläutert.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
ACL FILTER			
<p>The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.</p>			
Save Settings		Don't Save Settings	
25 -- ACL FILTER RULES			
Configure ACL filter:			
Turn ACL Filtering ON and DENY ▼			
Remaining number of rules that can be created : 25			
	MAC Address		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>		

Datenverkehrssteuerung

Mithilfe der Datenverkehrssteuerungsfunktion können angegebenen LAN/Wireless Clients Bandbreitenprioritäten garantiert werden. Das ist möglich, indem Sie Datenverkehrs-Steuerungsregeln angeben. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Enable Traffic Control (Datenverkehrssteuerung aktivieren): Wählen Sie diese Funktion, um die Zugangsbandbreite der Computer im LAN zu steuern.

Automatic Distribute Bandwidth (Auto. Bandbreiteneinstellung): Allen Computern im LAN wird die Bandbreite gleich zugeteilt.

Key in Download Bandwidth Manually (Download-Bandbreite manuell eingeben): Geben Sie den Wert in KBit/s zur Einrichtung der Bandbreite manuell ein.

Key in Upload Bandwidth Manually (Upload-Bandbreite manuell eingeben): Geben Sie den Wert in KBit/s zur Einrichtung der Upload-Bandbreite manuell ein.

Traffic Control Rules (Datenverkehrs-Steuerungsregeln): Wenn die Option **Automatic Distribute Bandwidth** (Auto. Bandbreiteneinstellung) nicht markiert ist, können Sie **Guarantee minimum bandwidth (Mindestbandbreite garantieren)**, **Restrict maximum download bandwidth (Max. Download-Bandbreite einschränken)** oder **Restrict maximum upload bandwidth** (Max. Upload-Bandbreite einschränken) der spezifischen IP-Adressen von den Dropdown-Feldern wählen.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung des Filters. Er kann auf **Always** (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten angeben, indem Sie auf **New Scheduler** (Neue Zeitplaneinrichtung) klicken, sowie unter **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) > **Schedules** (Zeitpläne).

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	
TRAFFIC CONTROL				
Traffic Control can distribute download bandwidth equally to the LAN/Wireless client. User also can setup the traffic control rules manually.				
Save Settings		Don't Save Settings		
TRAFFIC CONTROL SETTING				
Enable Traffic Control: <input type="checkbox"/>				
Automatic Distribute Bandwidth: <input checked="" type="checkbox"/>				
Key in download bandwidth manually:		<input type="text" value="0"/>	kbps	
Key in upload bandwidth manually:		<input type="text" value="0"/>	kbps	
5-TRAFFIC CONTROL RULES				
	IP Range	Mode	Bandwidth(kbps)	Schedule
<input type="checkbox"/>	IP Address <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimur ▾	<input type="text"/>	Always ▾ New Scheduler
<input type="checkbox"/>	IP Address <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimur ▾	<input type="text"/>	Always ▾ New Scheduler
<input type="checkbox"/>	IP Address <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimur ▾	<input type="text"/>	Always ▾ New Scheduler
<input type="checkbox"/>	IP Address <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimur ▾	<input type="text"/>	Always ▾ New Scheduler
<input type="checkbox"/>	IP Address <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimur ▾	<input type="text"/>	Always ▾ New Scheduler

Firewall & DMZ

Wenn Sie einen Client-PC haben, der Internetanwendungen nicht korrekt hinter dem DIR-605L ausführen kann, können Sie ihn für uneingeschränkten Internetzugriff einrichten. Damit wird ein Computer für Daten aus dem Internet uneingeschränkt freigegeben. Diese Funktion ist bei Computerspielen nützlich. Geben Sie dazu die IP-Adresse des netzwerkinternen Computers ein, der als DMZ-Host fungieren soll. Das Platzieren eines Client in die DMZ (Demilitarized Zone) kann Ihr lokales Netz allerdings einer Vielfalt von Sicherheitsrisiken aussetzen. Sie sollten diese Option deshalb nur als letzten Ausweg verwenden. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Enable Anti-Spoof checking (Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren): Zur Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren.

Enable SPI (SPI aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen zur SPI-Aktivierung.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DMZ zu aktivieren.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der für alle Ports offen sein soll.

ALG (Application Level Gateway)-Konfiguration: Markieren Sie das Kästchen zur RTSP-Aktivierung.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FIREWALL & DMZ			
<p>Firewall rules can be used to allow or deny traffic passing through the router. You can specify a single port by utilizing the input box on the top or a range of ports by utilizing both input boxes.</p> <p>DMZ means 'Demilitarized Zone'. DMZ allows computers behind the router firewall to be accessible to Internet traffic. Typically, your DMZ would contain Web servers, FTP servers and others.</p> <p>Save Settings Don't Save Settings</p>			
ANTI-SPOOF CHECKING			
Enable Anti-Spoof checking: <input checked="" type="checkbox"/>			
FIREWALL SETTINGS			
Enable SPI: <input checked="" type="checkbox"/>			
DMZ HOST			
<p>The DMZ (Demilitarized Zone) option lets you set a single computer on your network outside of the router. If you have a computer that cannot run Internet applications successfully from behind the router, then you can place the computer into the DMZ for unrestricted Internet access.</p> <p>Putting a computer in the DMZ may expose that computer to a variety of security risks. Use of this option is only recommended as a last resort.</p> <p>Enable DMZ : <input type="checkbox"/></p> <p>DMZ IP Address : <input type="text" value="0.0.0.0"/> << Computer Name <input type="text" value="Computer Name"/></p>			
APPLICATION LEVEL GATEWAY (ALG) CONFIGURATION			
RTSP : <input checked="" type="checkbox"/>			

Name: Wählen Sie einen Namen für die Firewall-Regel.

Action (Aktion): Wählen Sie, ob der Transport der Datenpakete gemäß der in der Regel festgelegten Kriterien erlaubt (**Allow**) oder **verweigert (Deny)** werden soll.

Interface (Schnittstelle): Ursprung/Empfänger bzw. Quelle/Ziel ist der TCP/UDP-Port entweder auf LAN- oder WAN-Seite.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie eine IP-Start- und Endadresse ein.

Protokoll: Wählen Sie das Transportprotokoll, das für die Filterregel verwendet werden soll.

Port Range (Portbereich): Geben Sie den gewünschten Portbereich für die Filterregel ein.

Schedule (Zeitplan): Klicken Sie auf **Add New** (Neuen [Zeitplan] hinzufügen), um das Zeitplanfenster anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter **Maintenance > Schedules**.

50 - FIREWALL RULES

Remaining number of rules that can be created : 50

	Name	Interface	IP Address	Protocol	Port Range	Schedule
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Source	<input type="text"/>	TCP	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="Add New"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Dest	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Source	<input type="text"/>	TCP	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="Add New"/>

Erweiterte drahtlose Einstellungen

In diesem Fenster können Sie das Verhalten Ihrer Funkstation abweichend von der Standardeinstellung ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerk negativ beeinflussen können. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Transmit Power (Übertragungsleistung): Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

Beacon Period (Signalisierungsdauer): Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point zur Synchronisation mit einem drahtlosen Netzwerk gesendet werden. Geben Sie einen Wert ein. *100* wird als Standardeinstellung empfohlen.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Dieser Wert sollte als Standardwert von *2346* Byte unverändert bleiben. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation (Fragmentierung): Der Fragmentierungsschwellenwert, angegeben in Byte, bestimmt, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert *2346* Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist *2346*.

DTIM-Intervall: (Delivery Traffic Indication Message) *1* ist die Standardeinstellung. Ein DTIM (Delivery-Traffic-Indicator-MAP) ist eine Countdown-Signalliste zum Aufnehmen von Broadcast- und Multicast-Nachrichten, über die Clients über das nächste Fenster informiert werden.

Preamble Type (Präambeltyp): Wählen Sie **Short** (Kurze) oder **Long Preamble** (Lange Präambel). Die Präambel legt die Länge des CRC-Blocks (Cyclic Redundancy Check/Zyklische Redundanzprüfung, eine Technik zum Erkennen von Datenübertragungsfehlern) zur Kommunikation zwischen dem drahtlosen Router und den Roaming-Funknetzadaptern fest. Die Standardeinstellung ist **Auto** (Automatisch). Hinweis: Für Bereiche mit hohem Netzwerkdatenverkehr sollte die kürzere Präambel gewählt werden.

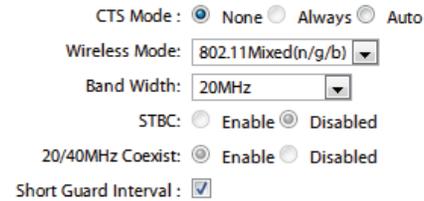
SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
ADVANCED WIRELESS SETTINGS			
<p>These options are for users that wish to change the behavior of their 802.11n wireless radio from the standard setting. We do not recommend changing these settings from the factory default. Incorrect settings may impact the performance of your wireless radio. The default settings should provide the best wireless radio performance in most environments.</p> <p> <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> </p>			
ADVANCED WIRELESS SETTINGS			
<p>Transmit Power: <input type="text" value="100%"/></p> <p>Beacon Period: <input type="text" value="100"/> (msec, range:20~1000, default:100)</p> <p>RTS Threshold: <input type="text" value="2346"/> (range: 256~2346, default:2346)</p> <p>Fragmentation: <input type="text" value="2346"/> (range: 1500~2346, default:2346, even number only)</p> <p>DTIM Interval: <input type="text" value="1"/> (range: 1~255, default:1)</p> <p>Preamble Type : <input type="radio"/> Short Preamble <input type="radio"/> Long Preamble</p> <p>CTS Mode : <input checked="" type="radio"/> None <input type="radio"/> Always <input type="radio"/> Auto</p> <p>Wireless Mode: <input type="text" value="802.11Mixed(n/g/b)"/></p> <p>Band Width: <input type="text" value="20MHz"/></p> <p>STBC: <input type="radio"/> Enable <input checked="" type="radio"/> Disabled</p> <p>20/40MHz Coexist: <input checked="" type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disabled</p> <p>Short Guard Interval : <input checked="" type="checkbox"/></p>			

CTS Mode (CTS-Modus): CTS (Clear To Send) ist eine Funktion zur Minimierung von Kollisionen zwischen drahtlosen Geräten in einem drahtlosen LAN. CTS stellt sicher, dass Sendeerlaubnis im Funknetz vorliegt, bevor ein drahtloser Client Daten zu senden versucht. Das Aktivieren von CTS erhöht Overhead und kann den Funkdurchsatz verringern.

None (Keine): CTS wird in der Regel in einer reinen 802.11g-Umgebung verwendet. Wird CTS in einer gemischten Modusumgebung mit 802.11b-Clients auf 'None' (Keine) gesetzt, können häufige Funkkollisionen die Folge sein.

Always (Immer): CTS wird immer zur Gewährleistung verwendet, dass vor dem Senden von Daten das drahtlose LAN frei ist.

Auto: CTS überwacht das drahtlose Netz und entscheidet automatisch, ob CTS auf der Basis des Datenverkehrsvolumens und der Kollisionen im drahtlosen Netz implementiert wird oder nicht.



Wireless Wählen Sie einen der folgenden Modi:

Mode (Drahtlosmodus): **Mixed 802.11g and 802.11b** - (802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach dem Standard 802.11g und 802.11b verwenden.

Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Mix aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 802.11g und 802.11b verwenden.

Band Width (Bandbreite): Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):

Auto 20/40 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte des Standards 802.11n als auch andere Geräte verwenden.

20 MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Drahtlos-Clients des Standards 802.11n verwenden.

STBC: Aktivieren oder **deaktivieren Sie** STBC (Space-time Block Code/Raum-Zeit Block Codierung, ein Übertragungsverfahren von Funknetzen.

20/40 MHz **Aktivieren** oder **deaktivieren Sie** 20/40 MHz Coexistence.
Coexist:

Short Guard Interval Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität **(Kurzes Guard-Intervall):** zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höhere Datenverluste zur Folge haben.

Spezielle Netzwerkeinstellungen

In diesem Fenster können Sie die LAN-Einstellungen ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerks beeinflussen können. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Funktion Universal Plug and Play (UPnP™) verwenden möchten. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

Enable WAN Ping Respond (WAN-Ping-Antwort aktivieren): Wird dieses Kästchen deaktiviert, kann der DIR-605L nicht auf Pings antworten. Das Blockieren des Ping-Programms kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten. Markieren Sie das Kästchen, damit ein Ping an den WAN gesendet werden kann.

WAN-Port Speed (WAN-Port-Geschwindigkeit): Sie können die Portgeschwindigkeit des WAN-Ports auf 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 10/100 Mbit/s Auto setzen. Bei der Verwendung einiger älterer Kabel oder DSL-Modems müssen Sie die Portgeschwindigkeit möglicherweise auf 10 Mbit/s setzen.

Enable Multicast Streams (Multicast-Streams aktivieren): Markieren Sie die Option, um Multicasting zu aktivieren.

Wireless Enhance mode (Optimierung des drahtlosen Modus): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funkleistung zu verbessern.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
ADVANCED NETWORK SETTINGS			
These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory default. Changing these settings may affect the behavior of your network.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
UPNP			
Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices.			
Enable UPnP : <input checked="" type="checkbox"/>			
WAN PING			
If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address.			
Enable WAN Ping Respond : <input type="checkbox"/>			
WAN PORT SPEED			
10/100Mbps Auto ▾			
MULTICAST STREAMS			
Enable Multicast Streams : <input type="checkbox"/>			
Wireless enhance mode : <input type="checkbox"/>			

Routing

Diese Option ermöglicht Ihnen, feste Routen zu festgelegten Zielen anzugeben. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Enable Markieren Sie dieses Kästchen, um feste Routen zu **(Aktivieren)**: festgelegten Zielen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Interface Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die *WAN- oder (Schnittstelle)*: WAN (*Physischer Port*)-Schnittstelle zu wählen, die vom IP-Datenpaket für den Weg aus dem Router verwendet werden muss.

Destination Die IP-Adresse der Pakete, die diese Route nehmen werden. **(Ziel)**:

Subnet Mask Das Subnetz der IP-Adresse der Pakete, die diese Route **(Subnetzmaske)**: nehmen werden.

Gateway: Gibt den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, wenn diese Route verwendet wird.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	
ROUTING				
The Routing option allows you to define fixed routes to defined destinations.				
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>				
32--STATIC ROUTING				
Remaining number of rules that can be created : 32				
	Interface	Destination	Subnet Mask	Gateway
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			

Verwaltung und Wartung

Geräteverwaltung

In diesem Fenster können Sie das Administrator Kennwort ändern. Sie können auch die Fernverwaltung aktivieren.

Administrator Login Name (Anmeldenamen des Administrators): Geben Sie einen neuen Anmeldenamen für das Administratorkonto ein.

Administrator Password (Administratorkennwort): (Administratorkennwort) – Geben Sie ein neues Kennwort für den Anmeldenamen des Administrators ein und geben Sie dann das neue Kennwort im Feld „Confirm Password“ (Kennwort bestätigen) erneut ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine CAPTCHA-Grafikauthentifizierung zur sicheren Administratoranmeldung zu aktivieren.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-605L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasks durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasks vom Internet aus durchführen.

IP Allowed to Access (IP zum Zugriff freigeben): Die Internet-IP-Adresse des Computers, der Zugriff auf den Broadband Router hat. Wenn Sie ein Sternchen (*) in dieses Feld eingeben, kann jeder Computer auf den Router zugreifen. Das würde aber ein Sicherheitsrisiko darstellen und ist nicht empfehlenswert.

Port: Die Portnummer, die für den Zugriff auf den DIR-605L verwendet wird. Beispiel: `http://x.x.x.x:8080`, wobei x.x.x.x die WAN-IP-Adresse des DIR-605L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
ADMINISTRATOR SETTINGS			
There is no password for this router by default. To help secure your network, we recommend that you should choose a new password.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
ADMINISTRATOR (The default login name is 'admin')			
Login Name : <input type="text" value="admin"/>			
Password : <input type="password" value="*****"/>			
Confirm Password : <input type="password" value="*****"/>			
REMOTE MANAGEMENT			
Enable Graphical Authentication : <input type="checkbox"/>			
Enable Remote Management : <input type="checkbox"/>			
IP Allowed to Access : <input type="text" value="0.0.0.0"/>			
Port : <input type="text" value="8080"/>			

Einstellungen speichern und wiederherstellen

In diesem Fenster können Sie Ihre Konfigurationsdatei auf einer Festplatte speichern, Konfigurationseinstellungen von einer Festplatte laden und die werkseitigen Standardeinstellungen des Routers wiederherstellen.

Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save** (Speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie **Browse** (Durchsuchen), um die vorher gespeicherte Datei der Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings (Einstellungen hochladen)**, um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Clear Language Pack (Sprachpaket löschen): Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn installierte Sprachpakete entfernt werden sollen.

Reboot Router (Router neu starten): Klicken Sie auf **Reboot** (Neustart) auf der linken Fensterseite, um den Router neu zu starten.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
SAVE AND RESTORE SETTINGS			
Once the router is configured you can save the configuration settings to a configuration file on your hard drive. You also have the option to load configuration settings, or restore the factory default settings.			
SAVE AND RESTORE SETTINGS			
Save Settings To Local Hard Drive : <input type="button" value="Save"/>			
<input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/>			
Load Settings From Local Hard Drive : <input type="button" value="Upload Settings"/>			
Restore To Factory Default Settings : <input type="button" value="Restore Device"/>			
Clear Language Pack : <input type="button" value="Clear"/>			
Reboot Router : <input type="button" value="Rebooting"/>			

Firmware-Aktualisierung

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Sehen Sie auf der Support-Seite von D-Link für Firmware-Aktualisierungen <http://support.dlink.com> nach. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Firmware-Info: In diesem Abschnitt wird die aktuelle Firmware-Version und das Datum angezeigt.

Klicken Sie auf **Check Now** (Jetzt prüfen) (oder auf den Link im oberen Bereich des Fensters), um herauszufinden, ob aktualisierte Firmware verfügbar ist. Ist das der Fall, laden Sie sie auf Ihre Festplatte.

Firmware Upgrade: Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware in diesem Fenster auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um den Firmware-Aktualisierungsvorgang abzuschließen.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
FIRMWARE UPDATE			
<p>There may be new firmware for your DIR-605L to improve functionality and performance. Click here to check for an upgrade on our support site.</p> <p>To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the firmware upgrade.</p> <p>The language pack allows you to change the language of the user interface on the DIR-605L. We suggest that you upgrade your current language pack if you upgrade the firmware. This ensures that any changes in the firmware are displayed correctly.</p> <p>To upgrade the language pack, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the language pack upgrade.</p>			
FIRMWARE INFORMATION			
<p>Current Firmware Version : 1.14</p> <p>Current Firmware Date : Mon 19 Nov 2012</p> <p>Check Online Now for Latest Firmware Version : <input type="button" value="Check Now"/></p>			
FIRMWARE UPGRADE			
<p>Note : Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration.</p> <p>To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.</p> <p>Upload: <input type="text"/> <input type="button" value="Browse..."/></p> <p><input type="button" value="Upload"/></p>			

Language Pack Upgrade (Sprachpaket-Upgrade): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen) (oder den Link am oberen Rand des Fensters) und auf **Upload** (Hochladen), um das Sprachpaket zu installieren.

mydlink-Paket-Upgrade: Sie können in diesem Fenster auf **Browse** (Durchsuchen) klicken, um das mydlink-Paket-Upgrade auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um den Upgrade-Vorgang abzuschließen.

The screenshot displays two distinct upgrade sections in a web interface. The top section is titled 'LANGUAGE PACK UPGRADE' and features an 'Upload:' label followed by a text input field. To the right of the input field is a 'Browse...' button, and below the input field is an 'Upload' button. The bottom section is titled 'MYDLINK PACK UPGRADE' and follows the same layout with an 'Upload:' label, a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.

Dynamischer DNS (DDNS)

Der Router unterstützt DDNS (Dynamic Domain Name Service). Der dynamische DNS ermöglicht die Verknüpfung einer dynamischen öffentlichen IP-Adresse mit einem statischen Hostnamen in einer beliebigen Domäne, wodurch von verschiedenen Orten im Internet aus auf einen angegebenen Host zugegriffen werden kann. Viele Internetdiensteanbieter weisen öffentliche IP-Adressen mit DHCP zu. Dadurch kann es schwierig sein, einen bestimmten Host zu ermitteln, wenn sich die IP-Adresse ändert. Wenn Sie beispielsweise einen öffentlichen Webserver oder VPN-Server auf Ihrem LAN verwenden, gewährleistet das, dass der Host aus dem Internet heraus gefunden werden kann, wenn der Internetdiensteanbieter Ihre öffentliche IP-Adresse neu zuweist.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Unterstützung für DDNS zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie eine der DDNS-Registrierungsorganisationen von der Liste im Pull-down-Menü.

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

Username (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen ein, der Ihnen von Ihrem DDNS-Anbieter bereitgestellt wurde.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort ein, das Ihnen von Ihrem DDNS-Anbieter bereitgestellt wurde. Klicken Sie auf **DDNS Account Testing** (DDNS-Kontotest), um Ihre DDNS-Verbindung zu prüfen.

Status: Zeigt den Status der DDNS-Verbindung an.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
DYNAMIC DNS			
<p>The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc.) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.</p> <p>Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.Dlinkddns.com.</p> <p>Save Settings Don't Save Settings</p>			
DYNAMIC DNS SETTINGS			
<p>Enable DDNS : <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Server Address : dlinkddns.com ▼</p> <p>Host Name : <input type="text"/></p> <p>Username : <input type="text"/></p> <p>Password : <input type="password"/></p> <p><input type="button" value="DDNS Account Testing"/></p> <p>Status :</p>			

Systemprüfung

Dieses Hilfsprogramm wird zur Prüfung der physischen Verbindung sowohl der LAN- als auch der WAN-Schnittstellen verwendet. Mithilfe des Ping-Tests kann der Status des Internet getestet werden.

Virtual Cable Tester (VCT) Info: (Kabeltest) - VCT ist eine erweiterte Funktion, die in jeden Ethernet-Port des Routers einen LAN-Kabeltester integriert. VCT kann über die grafische Benutzeroberfläche zur Ferndiagnose und Meldung von Kabelfehlern, wie Kurzschlussfreiheit, Austauschkonflikte oder fehlende Impedanzübereinstimmung, genutzt werden. Dank dieser Funktion werden Serviceanfragen und Rücksendungen beträchtlich reduziert, indem sie Benutzern die Möglichkeit bietet, ihre Kabelverbindungen problemlos selbst auf mögliche Fehler zu prüfen.

Ping Test: Der Ping-Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie die IP-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**. Die Ergebnisse werden unter Ping Result (Ping-Ergebnis) angezeigt.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
SYSTEM CHECK			
The System Check tool can be used to verify the physical connectivity on both the LAN and Internet interfaces. The Ping Test tool can be used to verify the status of the Internet.			
VCT INFO			
Port	Link Status		
Internet		100Mbps FULL Duplex	More Info
LAN1		Disconnected	More Info
LAN2		Disconnected	More Info
LAN3		100Mbps FULL Duplex	More Info
LAN4		Disconnected	More Info
PING TEST			
Ping Test is used to send 'Ping' packets to test if a computer is on the Internet.			
Host Name or IP Address : <input type="text"/> <input type="button" value="Ping"/>			
PING RESULT			

Zeitplan

Der Router ermöglicht es dem Benutzer, Zeitpläne für verschiedene Firewall- und Kinderschutzfunktionen auf diesem Fenster zu verwalten. Sobald Sie eine neue Zeitplanregel konfiguriert haben, klicken Sie oben im Fenster auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

Name: Geben Sie einen Namen für die neue Zeitplanregel ein.

Day(s) (Tag(e)): Wählen Sie die gewünschten Tage, entweder **All Week** (Ganze Woche) oder **Select Day(s)** (Ausgewählte Tage). Verwenden Sie bei Wahl der letzten Option die Kästchen unmittelbar darunter, um die einzelnen Tage anzugeben.

All Day - 24 hrs (Ganzer Tag - 24 Stunden): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn die neue Zeitplanregel für die gesamten 24 Stunden gelten soll.

Start Time/ Soll die Zeitplanregel nicht für die gesamten 24-Stunden

End Time (Startzeit/ gelten, deaktivieren Sie das vorherige Kästchen und
Endzeit): geben dann Sie eine bestimmte Start- und Enduhrzeit ein.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Zeigt die Details Ihrer Zeitplanregeln an.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS										
SCHEDULE The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for various firewall and parental control features. <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>													
33 - ADD SCHEDULE RULE													
Name : <input type="text"/> Day(s) : <input type="radio"/> All Week <input checked="" type="radio"/> Select Day(s) <input type="checkbox"/> Sun <input type="checkbox"/> Mon <input type="checkbox"/> Tue <input type="checkbox"/> Wed <input type="checkbox"/> Thu <input type="checkbox"/> Fri <input type="checkbox"/> Sat All Day - 24 hrs : <input type="checkbox"/> Start Time : <input type="text"/> : <input type="text"/> (hour:minute, 24 hour time) End Time : <input type="text"/> : <input type="text"/> (hour:minute, 24 hour time)													
SCHEDULE RULES LIST													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Day(s)</th> <th>Time Frame</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Name	Day(s)	Time Frame							
Name	Day(s)	Time Frame											

Protokolleinstellungen

Im Systemprotokoll werden in chronologischer Abfolge Ereignisprotokolldaten angezeigt, wie sie vom Administrator angegeben wurden. Sie können auch eine einfache Textdatei mit dem Protokoll auf Ihrem Computer speichern. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Save Log File (Protokolldatei speichern): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Protokolldatei auf Ihrer lokalen Festplatte zu speichern.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
LOG SETTINGS			
Logs can be saved by sending it to an admin email address.			
<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
SAVE LOG FILE			
Save Log File To Local Hard Drive <input type="button" value="Save"/>			

Status

Geräteinfo

Dieses Fenster zeigt die aktuellen Informationen für den DIR-605L an. Angezeigt werden Informationen zum LAN, WAN und zu drahtlosen Verbindungen. Wenn Ihre WAN-Verbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **DHCP Release** (DHCP-Freigabe) und **DHCP Renew** (DHCP erneuern) angezeigt. Verwenden Sie **DHCP Release** (DHCP-Freigabe), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **DHCP Renew** (DHCP erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen. Wenn Ihre WAN-Verbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

Internet: Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

Wireless 802.11n: Zeigt die drahtlosen Einstellungen Ihres Netzwerks wie die SSID, Channel (Kanal) und Encryption status (Verschlüsselungsstatus) an.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
DEVICE INFORMATION			
All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.			
Firmware Version :1.03, Fri 25 Mar 2011			
LAN			
MAC Address :F0:7D:68:82:85:BE IP Address :192.168.0.1 Subnet Mask :255.255.255.0 DHCP Server :Enabled			
INTERNET			
MAC Address :F0:7D:68:82:85:BF DHCP Client Connected Connection : <input type="button" value="DHCP Renew"/> <input type="button" value="DHCP Release"/> IP Address :172.17.5.7 Subnet Mask :255.255.255.0 Default Gateway :172.17.5.254 DNS :192.168.168.250, 192.168.168.201			
WIRELESS 802.11N			
SSID :dlink Channel :11 Encryption :Disabled			

Protokoll anzeigen

Dieser Abschnitt ermöglicht Ihnen, ein Protokoll der Aktivitäten auf dem Router anzuzeigen. Das ist besonders hilfreich bei der Aufdeckung unautorisierten Netzwerkgebrauchs.

First Page (Erste Seite): Zeigt die erste Protokollseite an.

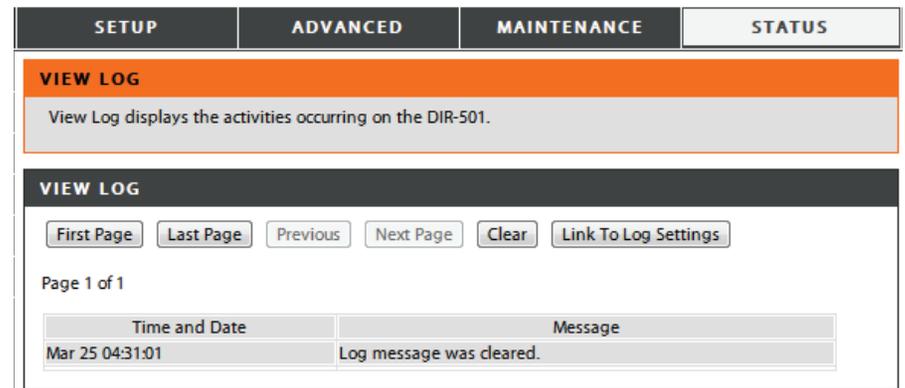
Last Page (Letzte Seite): Zeigt die letzte Protokollseite an.

Previous (Zurück): Zeigt die vorherige Seite an.

Next Page (Nächste Seite): Zeigt die nächste Seite an.

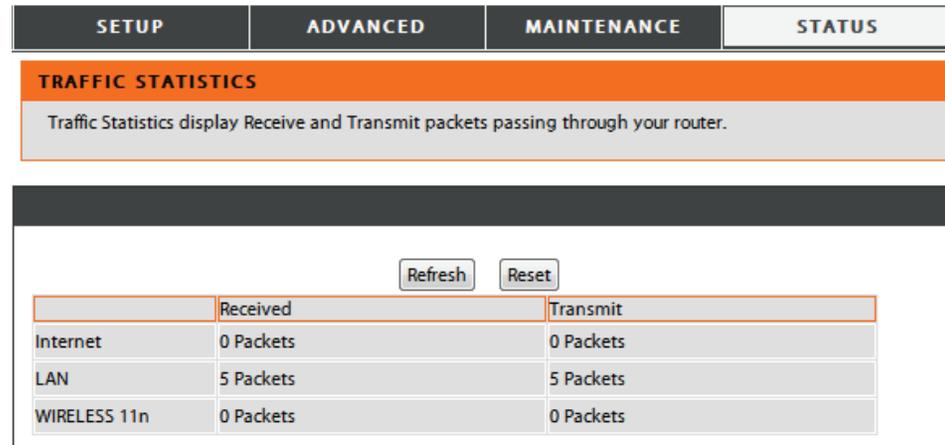
Clear (Inhalt löschen): Löscht das Protokoll.

Link to Log Settings (Link zu Protokolleinstellungen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster mit den Protokolleinstellungen direkt aufzurufen (Maintenance > Log Settings).



Datenverkehrsstatistik

Das Fenster unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Es werden hier die den DIR-605L sowohl auf den WAN- als auch den LAN-Ports passierenden Paketmengen angezeigt. Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt. Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um die Statistiken zu aktualisieren. Klicken Sie auf **Reset** (Zurücksetzen), um die statistischen Daten zurückzusetzen.



	Received	Transmit
Internet	0 Packets	0 Packets
LAN	5 Packets	5 Packets
WIRELESS 11n	0 Packets	0 Packets

Aktive Sitzungen

Unter NAPT Active Sessions (NAPT-aktive Sitzungen) finden Sie eine Liste aller aktiven Dialoge zwischen den WAN- und den LAN-Computern. Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um die Statistiken zu aktualisieren.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
ACTIVE SESSIONS			
This page displays the full details of active internet sessions to your router.			
<input type="button" value="Refresh"/>			
NAPT SESSION			
TCP Session: 11 UDP Session: 1 Total: 12			
NAPT SESSION			
IP Address	TCP Session	UDP Session	
192.168.0.100	11	0	
192.168.0.1	0	1	

Drahtlos

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungsdetails aller verbundenen drahtlosen Clients.

SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	
WIRELESS				
Use this option to view the wireless clients that are connected to your wireless router.				
NUMBER OF WIRELESS CLIENTS : 0				
MAC Address	IP Address	Mode	Rate	Signal (%)

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® 8

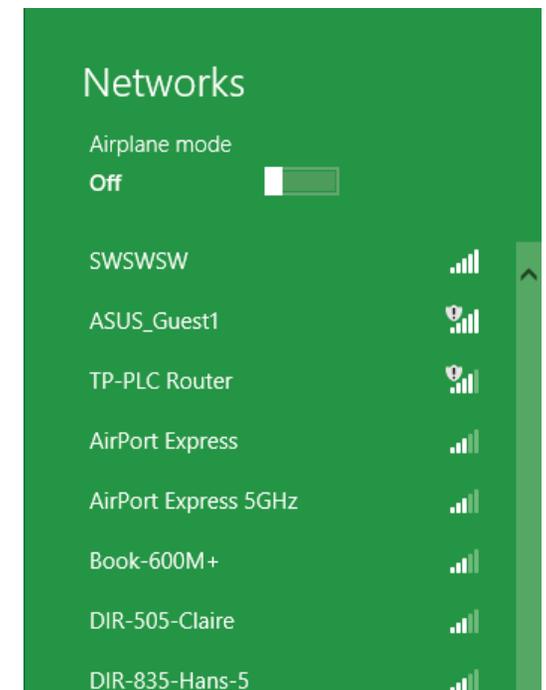
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.



Symbol für drahtlose Kommunikation

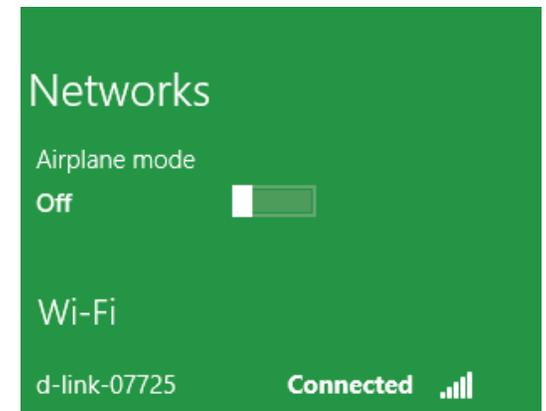
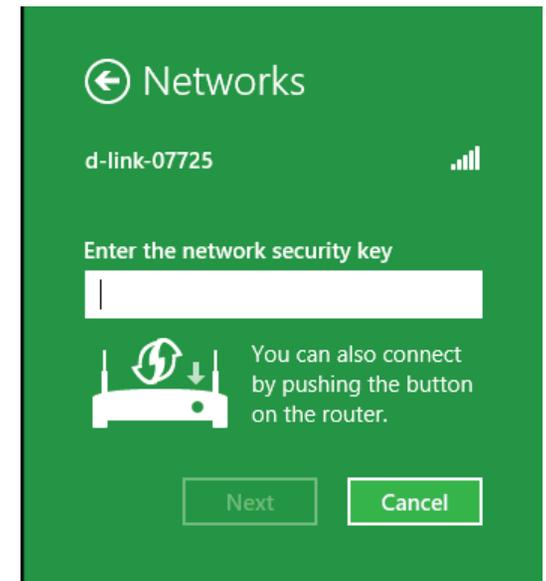
Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Mit Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

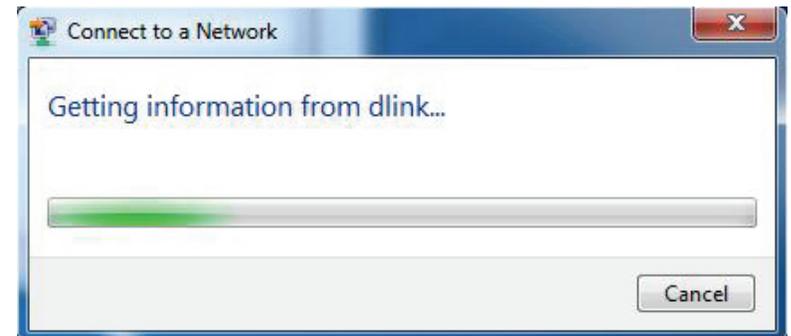


3. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen (kabellosen) Router übereinstimmen.



Windows® Vista®

Windows® Vista® Benutzer können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows® Vista® Hilfsprogramm.

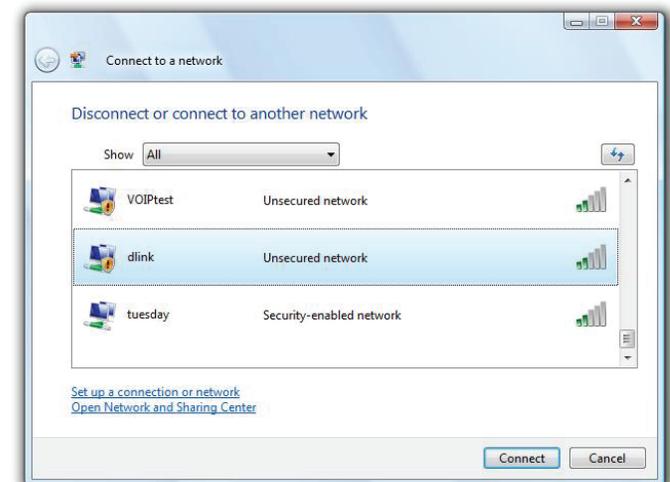
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

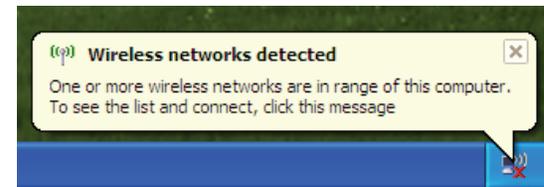
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



Windows® XP

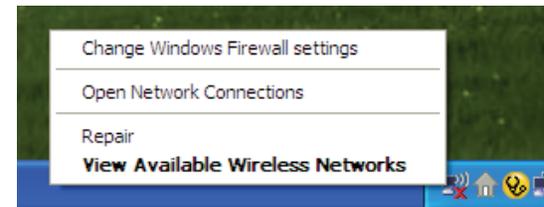
Windows® XP Nutzer können das integrierte Hilfsprogramm für Drahtlosnetzwerke (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten angezeigten Windows® XP-Hilfsprogramm.

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen



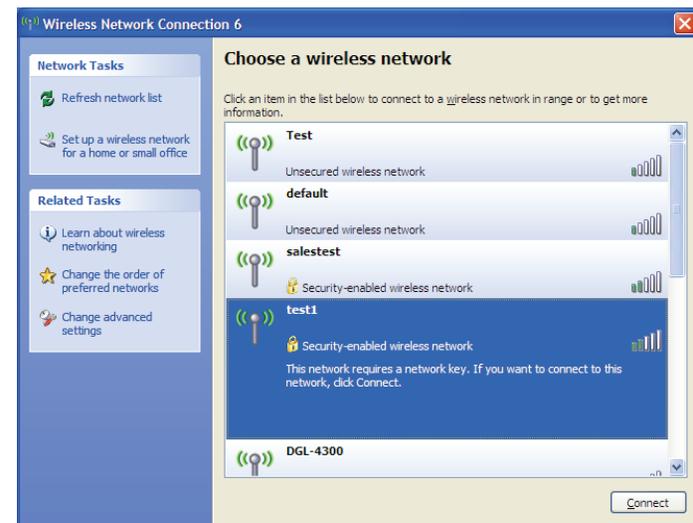
ODER

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).



Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



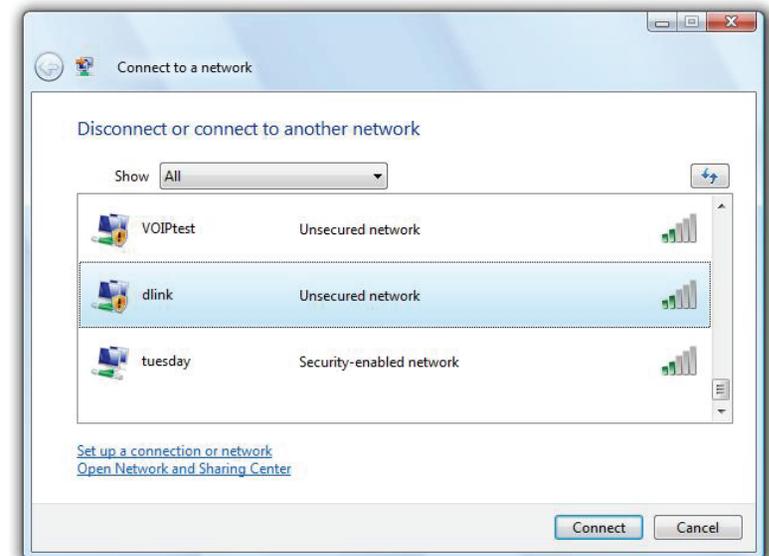
Sicherheit für drahtlose Netzwerke konfigurieren

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows® Vista, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Mit einem Netzwerk verbinden**.



2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

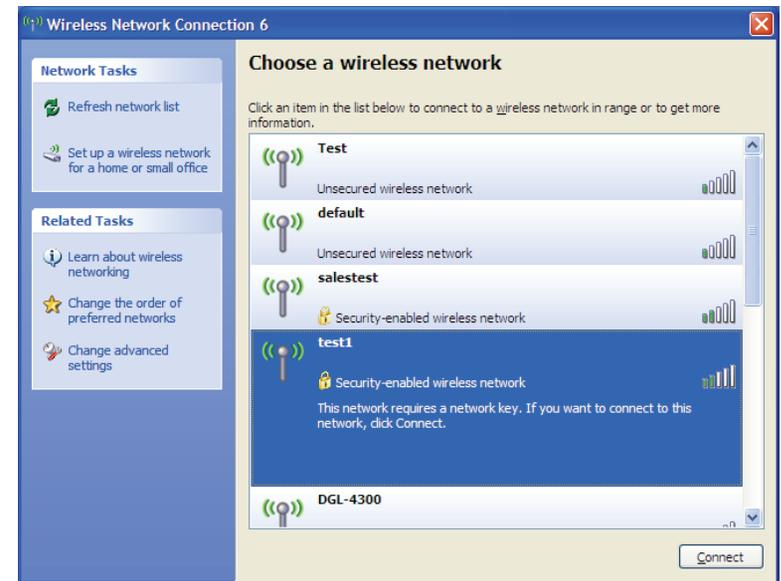
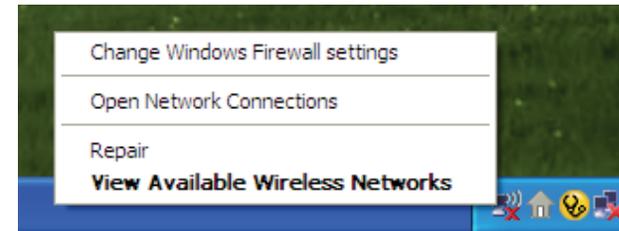
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen (kabellosen) Router übereinstimmen.



WPA-PSK konfigurieren

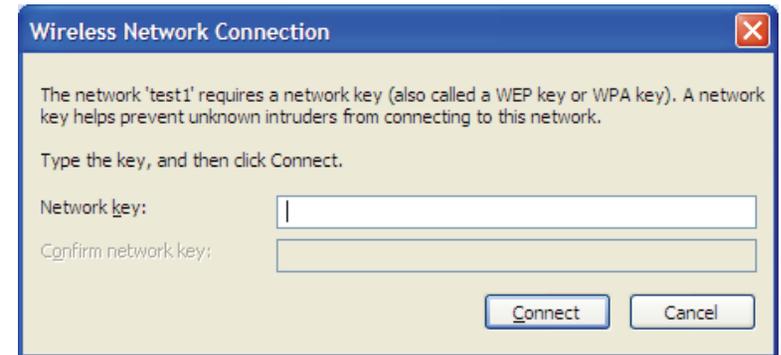
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP Hilfsprogramm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.
2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Das **Dialogfeld für Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DIR-605L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, werden die Bildschirmabbildungen den folgenden Beispielen ähnlich sein.)

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 6.0 und höher
 - Mozilla Firefox 3.0 und höher
 - Google™ Chrome 2.0 und höher
 - Apple Safari 3.0 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und die Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf **LAN Settings** (LAN-Einstellungen).. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
 - Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche „Wiederherstellen“, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und rufen Sie die Webseite **http://dlinkrouter/** auf. Der Setup-Assistent wird ausgeführt. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und Sie können das Feld zur Eingabe des Kennworts leer lassen.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Hinweis: Benutzer von AOL DSL+ müssen eine MTU von 1400 verwenden.

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben **cmd** ein) und drücken auf die **Eingabetaste** (oder klicken Sie auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (standardmäßig 192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** und anschließend auf **Manual Setup** (Manuell konfigurieren).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie Ihre E-Mail-Funktion. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet 'Drahtlos'?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Home (Startseite)

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Web surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mithilfe eines D-Link Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminierung von Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DIR-605L Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

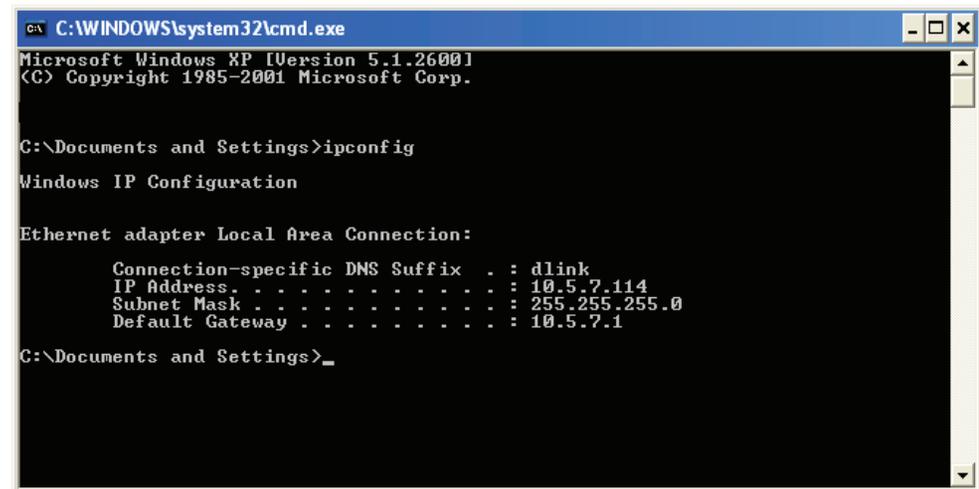
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie dann im Ausführungsfeld **cmd** ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** > **Adaptoreinstellungen ändern**.

Windows® Vista® - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** > **Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung** > **Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

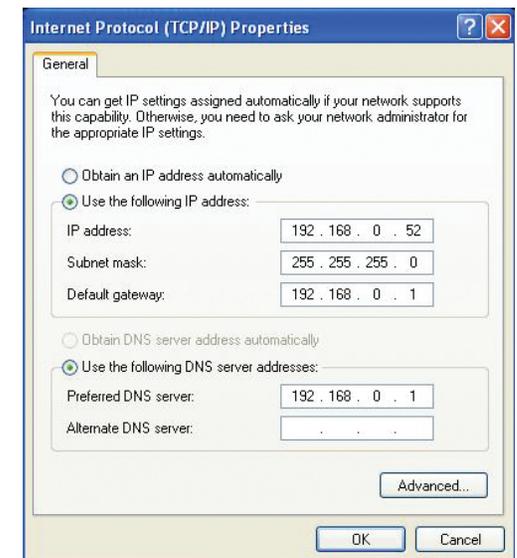
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u
- IEEE 802.3x

Drahtlose Datenübertragungsraten*

- 300 Mbit/s • 150 Mbit/s
- 54 Mbit/s • 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s • 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s • 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s • 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s • 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s • 1 Mbit/s

Sicherheit

- WPA - Wi-Fi Protected Access (TKIP, MIC, IV Expansion, Shared Key-Authentifizierung)
- 64/128-Bit WEP

Modulationstechnologie

- 802.11b: DSSS / DBPSK / DQPSK / CCK
- 802.11g: 16 QAM / 64 QAM / BPSK / QPSK mit OFDM
- 802.11n: 16 QAM / 64 QAM / BPSK / QPSK mit OFDM

VPN Passthrough/Multi-Sitzungen

- PPTP
- IPSec

Geräteverwaltung

- Webbasierter Internet Explorer 8 oder höher; Netscape Navigator V6 oder höher oder andere Java-fähige Browser
- DHCP Server und Client

Funkfrequenzbereich

- 2,4 GHz bis 2,497 GHz (802.11b)
- 2,4 GHz bis 2,4835 GHz (802.11g und 802.11n)

Funkbetriebsbereich

- Innenbereiche – bis zu 100 m
- Außenbereiche – bis zu 400 m

Drahtlose Übertragungsleistung (AVG Power)

- 802.11b:17 dBm (Max)
- 802.11g:16 dBm (Max)
- 802.11n:13 dBm (Max)

Externer Antennentyp

- Zwei fest angebrachte externe Antennen

Spezielle Firewall-Funktionen

- NAT mit VPN Passthrough (Network Address Translation)
- MAC-Filterung
- IP-Filterung

- URL-Filterung
- Zeitplan-Optionen

LEDs

- Strom
- Status
- Internet
- WLAN (Drahtlose Verbindung)
- LAN (10/100)

Betriebstemperatur

- 0° C bis 40° C

Luftfeuchtigkeit

- 95 % max. (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC Teil 15B/ 15C/ MPE

- CE
- C-Tick
- NCC
- CCC

Abmessungen

- L = 13,2 cm
- B = 8,7 cm
- H = 2,9 cm

Gewicht

- 145,2 Gramm

Garantiebestimmungen

- 2 Jahre

* Die max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11b, 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.